

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Löhne

Wolfgang Böhm
Fraktionsvorsitzender
Auf der Heide 1
32584 Löhne
wolfgangboehm@mail-boehm.de
Tel.: 05732/72229

26.11.2019

An den
Bürgermeister der Stadt Löhne
Herrn Poggemöller

Parallelrouten für Fahrradfahrer in Mennighüffen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die SPD-Fraktion stellt zur Beratung und Beschlussfassung folgenden Antrag:

Entlang der Hauptverkehrsachsen in der Stadt Löhne sind alternative Fahrradrouten zu entwickeln. Als Vorbild kann die schon gebaute östliche Parallelroute an der Lübbecker Straße dienen.

Für die Lübbecker Straße wird zur weiteren Erschließung für den Radverkehr eine westliche Parallelroute konzipiert und ertüchtigt.

Für die Werster Straße wird ebenfalls eine Parallelroute konzipiert und ertüchtigt. Dies hat noch einmal eine besondere Wichtigkeit, da bei den anstehenden Baumaßnahmen auf der Werster Straße der Radverkehr sicher und zügig geführt werden kann. Bei der Planung des Kreisverkehrs Werster Straße/Bergkirchner Straße ist der Radverkehr zu berücksichtigen. Die Parallelrouten sollen eine wichtige Zubringerfunktion zu den überörtlichen Verkehrsplanungen für den Radverkehr bekommen. Mögliche Anbindungen an den geplanten Radschnellweg sind zu berücksichtigen. Auf eine Erschließung der Ortskerne mit ihren Versorgungsangeboten, wie z.B. des Mennighüffener Einkaufszentrums, ist besonderer Wert zu legen.

Begründung:

Im Rahmen des Klimaschutzes haben Alternativen zum Auto eine wichtige Funktion. Die Förderung des Radverkehrs fällt hierbei eine wichtige Aufgabe zu. Die Entlastung der Straßen ist für mehr Lebensqualität ebenfalls sehr bedeutsam. Durch attraktive Angebote kann der Umstieg aufs Fahrrad gefördert werden. Diese Maßnahmen sollen einen wichtigen Beitrag bei schneller Umsetzbarkeit und überschaubarem Mitteleinsatz bringen. Die Parallelrouten sollen sowohl die gefahrlose Umfahrung der für Radfahrer oft problematischen Hauptverkehrsstraßen, als auch die Erschließung der Ortskerne in Mennighüffen und Ostscheid mit ihren Nahversorgungsangeboten ermöglichen. Hier ist dringender Handlungsbedarf geboten.

Mit freundlichen Grüßen



(Wolfgang Böhm, Fraktionsvorsitzender)